
BESO-Generalversammlung 2020

Datum: 16. März 2020, 19 – 20 Uhr

Ort: Uetligen-Schüpfenried

Traktanden:

- 1) Begrüssung/Protokoll vom letzten Jahr (RB 3/2019)
- 2) Erläuterungen zum Jahresbericht (RB 1/2020)
- 3) Jahresrechnung 2019 mit Revisorenbericht
- 4) Entlastung Vorstand
- 5) Wahlen
- 6) Jahresprogramm und Budget 2020
- 7) Varia

Anwesende Mitglieder: 7

- 1) Begrüssung/Protokoll vom letzten Jahr (RB 3/2019)

Das Protokoll der GV 2019 wurde einstimmig angenommen.

- 2) Erläuterungen zum Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht 2019 wurde im BESO-Rundbrief 2020/1 veröffentlicht; keine Anmerkungen oder Ergänzungen dazu und dann einstimmig zur Kenntnis genommen.

- 3) Jahresrechnung 2019 mit Revisorenbericht

Verteilung der Jahresrechnung und Bilanz in Papierform, Erläuterungen zu einzelnen Positionen von Kassierer Manuel Buser: im Jahr 2019 ist ein Defizit von 2'731.29 CHF zu verzeichnen, der Betrag ist allerdings deutlich tiefer als budgetiert. Für die Sonderausgaben steuerliche Behandlungen von Solaranlagen in BE wurden die vorgenommene Rückstellung zur Hälfte aufgelöst (1'500 CHF). Anschliessend wurde der Antrag des Revisorenberichts vorgelesen: Genehmigung der Jahresrechnung.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2019 wurde einstimmig angenommen.

- 4) Entlastung Vorstand

Abstimmung zur Entlastung: einstimmig angenommen.

- 5) Wahlen

Präsidium: Hansruedi Schenk würde die ad interim-Funktion weiter wahrnehmen.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder – Heinrich Bonino (SO, Messen), Manuel Buser (Kassierer), Marcel Gross (Messen und Tage der Sonne), André Heussi (Helfer), Raoul Knittel (AG Neuorientierung), Andreas Matter (Rundbrief, Bundesvorstand), Hansruedi Schenk (Präsident a.i.), Thomas Schmidt (Webseite) - stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Neue Mitglieder für den Vorstand: keine

Wahl: alle einstimmig gewählt.

Delegierte bei SSES (die Regionalgruppe BESO ist mit 8 – 9 Delegierten vertreten).
Zusätzlichen zu den Vorstandsmitgliedern, welche automatisch auch Delegierte sind, werden die folgenden Personen einstimmig als Delegierte gewählt: Hans-Ulrich Bigler, Hermann Hüni, Philipp Schwab, Hans Soltermann.

Revisoren: die bisherigen beiden Revisoren Johannes Utzinger und Hans-Rudolf Weber werden einstimmig wiedergewählt.

6) Jahresprogramm und Budget 2020

Das Jahresprogramm und damit auch das Budget steht im Schatten der Corona-Krise: zwei Messen im März sind ausgefallen bzw. eventuell verschoben; ob die Tage der Sonne stattfinden können, ist zum heutigen Zeitpunkt fraglich.

Bei den ausgefallenen Messen werden Kosten anfallen. Unklar ist, ob die kantonale Unterstützung bleibt für die Auslagen.

Der geplante Anlass «Funktioniert meine Solaranlage richtig» wird weiterverfolgt, zusammen mit der Stadt Bern und ewb.

Weiteres Thema beim Jahresprogramm und dementsprechend auch im Budget 2020:

Besteuerungspraxis von PV-Anlagen im Kanton Bern:

Ein Termin mit der Steuerverwaltung und Parlamentarier hat stattgefunden, die gute Arbeit von Hermann Hüni und Raoul wirkt gut, ein zweiter Termin gibt es am 18.03.2020. Die Bearbeitung des Themas ist sehr aufwendig, es wird versucht, auch mehr über SSES zu vergüten.

Was an Arbeiten für den Kanton läuft, wird von BESO getragen.

Vorstellung vom Budget 2020: im verteilten Papier wird ein Minus von 6'540 CHF ausgewiesen, was angesichts des Vereinsvermögens von 49'955 CHF kein Problem darstellt.

Abstimmung zum Budget 2020: einstimmig angenommen.

7) Varia

- Ein Schlüssel vom Postfach der BESO ist neu bei Raoul Knittel.
- Hans Soltermann stellt seine Projektidee vor «Niederschwellige Beratungen für Klein- und Mittelunternehmen, damit auch dieser Industriezweig etwas für die Energiewende tut». Hans hat bereits Kontakt mit dem SSES-Präsidenten aufgenommen und möchte mit den Kantonen Bern und Solothurn als Pilot starten.

Uettligen, 16.03.2020

Hansruedi Schenk
(Präsident)

Thomas Schmidt
(Protokollführer)

Stichworte zur vorherigen Besichtigung

Vorher Besuch von der Wärmezentrale Uetligen: Auf dem Dach eine PV-Anlage zur Eigenstromversorgung und Einspeisung ins Netz, vor der Zentrale auch eine Solartankstelle für Elektroautos.

Zentrale versorgt seit November 2019 ein wachsendes Wärmenetz in Uetligen, Überbauung Ried hängt dran, Schule, einzelne Liegenschaften dazwischen, zukünftig auch Altersheim und Ziele zu weiteren Verdichtungen.

Installiert sind ein gebrauchter Müller-Hackschnitzkessel mit 650 kW Leistung, ein alter Ölkessel für die Sommerlast mit einer Leistung von 500 kW, ausserdem ein Wärmespeicher mit einem Volumen von 38 m³ sowie alle hydraulischen Einrichtungen für den Betrieb vom Fernwärmenetz.

Anwesende: Hansruedi, Raoul, Andreas, Marcel, Manuel, Hans (keine Funktion), Tom